

# Schulentwicklungsziele

## der Gesamtschule Velbert – Mitte

### 2019/20

Wir wollen unser Schulkonzept fortschreiben, indem wir kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele anstreben.

Wir wollen.....

#### A: Kurzfristige Ziele:

##### Entwicklungsziel 1

...unsere **Leistungsbewertung** evaluieren.

##### *Qualitätsstandard:*

*...indem wir die ausgearbeiteten Aspekte der ‚sonstigen Mitarbeit‘ immer wieder in der Praxis erproben und kritisch hinterfragen. Über einen Feedbackbogen werden die Aussagen am Ende des Schuljahres reflektiert und ggf. korrigiert. (FKs, 2.HJ)*

##### Entwicklungsziel 2

... an unserer Schule einen Konsens über **klare Regeln** herstellen und für eine einheitliche Umsetzung sorgen.

##### *Qualitätsstandard:*

*Wir arbeiten in Jahrgangsteams an einem Grundkonsens jahrgangsbezogener Regeln. Diese werden dem Gesamtkollegium zur Kenntnis gegeben. Das jeweilige Jahrgangsteam sorgt für die Einhaltung der Verabredungen. (Jahrgangsteamsitzung 1.10.2019) Eine Evaluation dieser Vereinbarungen findet zum Ende des Schuljahres 2019/2020 statt. (Jahrgangsteams 2. HJ)*

##### Entwicklungsziel 3

...auf das festgestellte veränderte **Sozialverhalten** unserer Schülerinnen und Schüler einwirken,

##### *Qualitätsstandard:*

*.....indem wir gemeinsam abgestimmte Vorgehensweisen in den Abteilungen installieren und präventive Maßnahmen implementieren. (Abtl.II, DOL, Runder Tisch Beratung) (Evaluation Schuljahr 2020/2021, AbtlI, Abtl.II, DL)*

## B: Mittelfristige Ziele:

### Entwicklungsziel 1

...unser Unterrichtskonzept weiter entwickeln, indem wir vielfältige Strategien und Methoden des **Kooperativen Lernens** anwenden und erweitern.

#### *Qualitätsstandard:*

*Das Kooperative Lernen wird mit dem systematischen Feedbacks ergänzt, so dass für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer das Lernen u Lehren sichtbar wird, z. B. durch überschaubare Abfragen am Ende einer Unterrichtsreihe oder eines Schulhalbjahres. (Evaluation zum Ende des Schuljahres über eine schriftliche Abfrage des Kollegiums und ausgewählter JG.)*

### Entwicklungsziel 2

... unser **Unterrichtskonzepte weiter entwickeln**, indem wir sie sukzessive an inklusive und integrative Bedingungen anpassen,

#### *Qualitätsstandard:*

*...indem wir den Austausch der Kolleginnen und Kollegen fördern und Netzwerkstrukturen schaffen. (Evaluation über die Sonderpädagogen im 2. HJ des laufenden Schuljahres.)*

## C: Langfristige Ziele:

### Entwicklungsziel 1

. . . unseren **Schulhof als Lebensraum** für Schülerinnen und Schüler gestalten.

#### *Qualitätsstandard:*

*Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer setzen gemeinsam auf Basis des Rahmenplans die Neugestaltung des Schulhofes in Teilprojekten um und engagieren sich zu diesem Zweck bei der Beschaffung der benötigten Mittel. (Fortlaufender Prozess, der über die Schülervertretung evaluiert werden sollte.)*

### Entwicklungsziel 2

...ein Konzept zur **Individualisierung** entwickeln,

#### *Qualitätsstandard:*

*a)...indem wir für Schülerinnen und Schüler einen Rahmen schaffen, in dem sie individualisierte Lernwege beschreiten und individuelle Förderaufgaben bearbeiten können. Ein Teilziel ist die Bearbeitung von Miniprojekten während Vertretungsstunden. (Eine Evaluation findet im 2. HJ des laufenden Schuljahres statt. /AK Individualisierung)*

*b).....indem wir dem Kollegium die Fortbildung ‚Vielfalt fördern‘ im Rahmen eines Orientierungs-Workshops vorstellen und eine Beschlusslage zur Durchführung in den kommenden zwei Schuljahren herbeiführen.*